

**Bayerische Staatszeitung / Frage der Woche 14.04.2015**

**Soll der zweisprachige Unterricht an Grundschulen ausgebaut werden?**

Nein, sagt **Günther Felbinger**, bildungspolitischer Sprecher der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion:

Bilingualer Unterricht kann nur dann ein sinnvoller Ansatz sein, wenn die Rahmenbedingungen an den Schulen stimmen. Auch die Ausbildung der Lehrkräfte muss dazu passen. Am wichtigsten ist es, dass Kinder und Jugendliche die deutsche Sprache in Wort und Schrift bereits absolut sicher beherrschen, bevor sie an eine Fremdsprache herangeführt werden. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass viele bayerische Grundschüler erhebliche Defizite in Deutsch haben, dies berichten zahlreiche Experten aus Grund- und weiterführenden Schulen. Wir FREIE WÄHLER möchten deshalb sicherstellen, dass Kinder erst einmal ihre Muttersprache erlernen. Übrigens stimmen selbst die Protagonisten des bilingualen Unterrichts im oberbayerischen Eichstätt in diesem Punkt mit unserer Meinung überein. Der geplante bilinguale Unterricht ist auch nur dann sinnvoll, wenn hierfür erstklassig ausgebildetes Lehrpersonal zur Verfügung steht. Weitere Voraussetzung für den Erfolg des Projekts: es bedarf eines für den Fremdsprachenpädagogen passenden Zweifachs. Schauen wir nach Österreich: Dort werden speziell geschulte fremdsprachliche Lehrer, sogenannte 'native speakers' eingesetzt. Oder Kolleginnen und Kollegen, die zuvor mindestens grundständig Englisch im Hauptfach studiert haben. Bei unserem südlichen Nachbarn sind allerdings auch ausreichend Lehrerressourcen vorhanden. Davon sind wir in Bayern angesichts einer auf Kante genähten Unterrichtsversorgung leider weiter entfernt denn je. Die FREIEN WÄHLER wollen unter allen Umständen verhindern, dass Bildungsminister Spaenle nach seiner desaströs gescheiterten Reform der Gymnasialzeit schon bald das nächste halbgare Projekt startet. Bilingualer Unterricht wird sich unserer Auffassung nach am ehesten durch die Kolleginnen und Kollegen der weiterführenden Schulen realisieren lassen. Deshalb ist dieses Modell am besten an Realschulen und Gymnasien umsetzbar.

**[[1.889 von 1.900 Zeichen]]**

**Pressekontakt:**

Der Pressesprecher der **FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION** im Bayerischen Landtag  
Dirk Oberjasper, Maximilianeum, 81627 München  
Tel.: +49 (0) 89 / 41 26 – 29 41, [Dirk.Oberjasper@FW-Landtag.de](mailto:Dirk.Oberjasper@FW-Landtag.de)